

Pressemitteilung

Sparkasse hält Kurs

Dortmund, 24. Januar 2019

Das Finanzjahr 2018 war wiederum durch die drei großen Themen Niedrigzinsen, Digitalisierung und steigende Regulierung geprägt. Die Sparkasse Dortmund trotzte den damit verbundenen Herausforderungen und kann ein zufriedenstellendes Ergebnis vermelden. Die Bilanzsumme ist auf einem hohen Niveau von 9,2 Mrd. Euro verblieben (+19 Mio. Euro). Damit bleibt die Sparkasse Marktführer in Dortmund und eine der beiden größten Sparkassen im Sparkassenverband Westfalen-Lippe.

Die Dortmunder Sparkassen-Kunden zeigen trotz der anhaltenden Niedrigzinsen Sparwillen. So stiegen die Privatkundeneinlagen um 2,7 % auf 5,4 Mrd. Euro an. „Dass unsere Kunden trotz der niedrigen Zinsen auf Einlagen bei der Sparkasse setzen, sehen wir als großen Vertrauensbeweis“, so Vorstandsvorsitzender Uwe Samulewicz beim heutigen Bilanzpressegespräch. Eine Streuung in der Anlage, zum Beispiel durch die Beimischung von Wertpapieren, ist unerlässlich. Denn eine Änderung der Zinssituation ist aktuell nicht abzusehen.

Auch im Kreditgeschäft konnte die Sparkasse weiter zulegen. Die Kredite an Privatkunden stiegen um 4,7 % auf rund 2,2 Mrd. Euro an. Die Nachfrage nach privaten Wohnungsbaukrediten ist ungebrochen hoch. Die „Wohnraumoffensive“ der Bundesregierung hat, zum Beispiel mit der Einführung des Baukindergelds, noch einmal für eine steigende Nachfrage gesorgt. Privatkredite wurden ebenfalls verstärkt nachgefragt. Neben der Niedrigzinsphase und der stabilen Beschäftigungssituation spielten dabei auch Produktoptimierungen eine Rolle. „Innovationen wie die Sparkassen-Card-Plus kommen bei unseren Kunden aufgrund der einfachen Handhabung und Flexibilität sehr gut an“, berichtet Samulewicz. Der sich bereits auf einem sehr hohen Niveau befindende Kreditbestand bei Unternehmen und Selbstständigen konnte noch einmal um 2 % auf 4,2 Mrd. Euro gesteigert werden.

Um weiter am Ball zu bleiben und dem Trend des steigenden Online- und SB-Bankings gerecht zu werden, hat die Sparkasse auch 2018 wieder verstärkt in innovative Technologien investiert. Das kontaktlose Bezahlen erfreut sich großer Beliebtheit. Über 80 % der ausgegebenen Sparkassen-Cards verfügen bereits über die Kontaktlos-Funktion. Seit Ende Juli ist auch das mobile Bezahlen mit dem Android-Smartphone möglich.

Die 2016 als Vorreiter in der Branche eingeführte Online-Filiale verzeichnet weiterhin deutlich steigende Kundenzahlen. Bereits 6.200 Kunden (+32 %) lassen sich von insgesamt sieben Mitarbeitern online betreuen. 2019 wird der Beratungsprozess mit der Einführung der Videolegitimation noch komfortabler. Auch im Firmenkundengeschäft hat sich die Sparkasse Dortmund breiter aufgestellt. „Die neu gegründete Einheit Payment steht unseren gewerblichen Kunden und Vereinen in allen Fragen rund um Zahlungsverkehrslösungen zur Seite“, erklärt Uwe Samulewicz.

Digitalisierung verändert nicht nur das Kundenverhalten. Auch die Tätigkeitsschwerpunkte der knapp 1.600 Sparkassenmitarbeiter verändern sich. Einerseits werden Servicetätigkeiten durch Maschinen unterstützt oder sogar ersetzt. Auf der anderen Seite entstehen neue Arbeitsplätze. Ihre Mitarbeiter in Zeiten der Veränderung mitzunehmen, ist der Sparkasse wichtig. Sie tut viel für die Gesundheit ihrer Mitarbeiter und ein positives Arbeitsklima. In den 2018 neu eingeführten „bewegten Pausen“ können die Teams verschiedene Beweglichkeits- und Dehnübungen - speziell entwickelt für die Büroarbeit – einschieben. Zu einer unkomplizierten Auszeit dienen die „kleinen Sabbaticals“: Bis zu 30 Tage unbezahlter Urlaub pro Jahr.

Gutes tut die Sparkasse für ihre Mitarbeiter und gleichermaßen für die Bürger der Stadt. 2018 unterstützte sie mit über 13 Millionen Euro lokale Vereine, Einrichtungen und Organisationen. Beim Aktionstag packten außerdem wieder rund 100 junge Mitarbeiter selbst mit an und bauten zum Beispiel einen Barfußpfad, tauschten Sand im Sandkasten aus oder backten Waffeln.

Seit Juli 2018 ist Peter Orth Vorstandsmitglied für den Bereich Firmenkunden. „Peter Orth schätzt die Offenheit und Bodenständigkeit Dortmunds“, sagt Samulewicz. In diesem Jahr wird Uwe Samulewicz in den Ruhestand verabschiedet. „Fast 44 Jahre durfte ich mit großer Freude in der Sparkasse mitarbeiten und mitgestalten, zuletzt 17 Jahre als Vorstandsvorsitzender“, blickt er zurück. Sein Nachfolger wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Sophie Donat

Sparkasse Dortmund

Unternehmenskommunikation

Freistuhl 2, 44137 Dortmund

Telefon +49 (0) 231 183-11511

Telefax +49 (0) 231 183-11599

pressestelle@sparkasse-dortmund.de